

Barbara Hornberger

„Papiergeschichten“ in Esslingen

Ausstellung des J. F. Schreiber-Museums im Schwörhaus,
 Marktplatz 12, Esslingen/Neckar

30. Juli 2006 bis 14. Januar 2007, Dienstag bis Samstag
 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag 11 bis 18 Uhr

Eine Ausstellung der Städtischen Museen Esslingen erzählt „Papiergeschichten“. Das 175jährige Jubiläum des Esslinger Verlags J. F. Schreiber und der hundertste Geburtstag des Kinderbuchklassikers „Etwas von den Wurzelkindern“ sind der Anlass für die Präsentation des „Potpourris“¹ aus Produkten der letzten 175 Jahre. Die Ausstellung findet im neuen, sehr alten Schwörhaus statt.

Das 1999 eröffnete J. F. Schreiber-Museum, am Rand der Innenstadt in zwei Dachgeschossen etwas abseits untergebracht, hat nun direkt am Marktplatz einen Wechselausstellungsraum erhalten. Während die Dauerausstellung im Salemer Pflerghof als gemütliches Erlebnismuseum mit Basteltisch und Wurzelhöhle vor allem bei Kindern bis zu 12 Jahren und Familien außerordentlich beliebt ist, zeigt die Gestaltung der ersten Wechselausstellung, dass im Schwörhaus Erwachsene angesprochen sind, die Originale betrachten möchten. 3000 weiße Pappkartons bilden einen riesigen Block; er ist in den mittelalterlichen Raum hineingebaut: Papphaus im Steinhaus. So ist der Raum zwar zugestellt, bleibt aber dennoch unberührt. Die Exponate aus Papier haben ihren Ort im weißen Karton, nicht nur in integrierten Vitrinen, sondern auch in drei Innenräumen des Kartonhauses. Eine Textleiste, begleitet von Fotos der jeweiligen Firmeninhaber, informiert über die Verlagsgeschichte.² In chronologischer Reihenfolge sind hauptsächlich Bilderbücher ausgestellt; die Stofffigur „Rabe Socke“, derzeitiger Kassenschlager des Verlags, bildet den Schluss des Rundgangs um den Block. Die Holgen³ haben den Erfolg des Verlags begründet und zeigen hier neben dem Bürgergesuch des Firmengründers *Jakob Ferdinand Schreiber* ihren zeittypischen Charme mit zarter Zeichnung und Handkolorierung in ausdrucksstarken Farben. Unter den frühen Bilderbüchern ist vor allem die seltene, erstmals ausgestellte „Geschichte von den fünf Schweinchen“ aus der Mitte des 19. Jahrhunderts bemerkenswert. Beinahe in heutiger Comicmanier sind die Abenteuer der lustigen Schweinchen gezeichnet.



Plakat zur Ausstellung mit Figuren von Mathilde Ade.
 Poster for the exhibition of figures by Mathilde Ade.

Aus der großen Zahl der in 175 Jahren herausgegeben Verlags-
 erzeugnissen werden beste Beispiele gezeigt. Qualitätsvolle
 Entwürfe und Drucke aus den Bereichen Bilderbuch, naturwis-
 senschaftliche Bücher, Schulwandtafeln, Ausschneidebogen und
 Papiertheater wecken Appetit auf ausführliche Einzelpräsen-
 tationen der genannten Themen. Dies ist beabsichtigt. Eine
 große Ausstellung zum Thema Papiertheater wird vorbereitet.



Empfangsfoyer der Ausstellung im Schwörhaus, Esslingen.
 Lobby of the exhibition at the Schwörhaus, Esslingen.



Blick in den Ausstellungsraum im Schwörhaus, Esslingen.
 View into the exhibition room in the Schwörhaus, Esslingen.